Das bessere Grundeinkommen

Das bedingungslose Grundeinkommen ist populär und hat Fans bis ins Lager der Kapitalismuskritiker. Aber es gibt noch einen anderen Weg, das Ziel zu erreichen.

Thomas Piketty

26.10.2016 · 08:00 Uhr, 30.10.2016, 16:40 Uhr · 7 Kommentare

Die Grundsicherung für Menschen in Not ist nicht das Ziel der Kapitalisten, sondern ein Mittel zum Zweck. © Jonathan Ernst/Reuters

Die Diskussion über ein bedingungslosen Grundeinkommen hat einen neuen Schwung erhalten, seitdem sie in einem Bericht der Bertelsmann-Stiftung und der Hertie-Stiftung vorgeschlagen wird. Es ist nicht das erste Mal, dass sie aufgegriffen wird. Bereits in den 1980er-Jahren wurde sie von einigen Sozialwissenschaftlern und Politikern vorgeschlagen. Seitdem hat sie sowohl Fans bis ins Lager der Kapitalismuskritiker, wie Philippe Van Parijs, als auch Gegner, wie Gaspard Koenig, gefunden. Aber es gibt noch einen anderen Weg, das Ziel zu erreichen.

Das Grundeinkommen wird als Ersatz für die Sozialhilfe und andere Sozialleistungen vorgeschlagen. Es soll dann aber für alle Menschen gelten, die nicht genug verdienen oder gar keine Arbeit haben. Es soll ein Mittel sein, um Menschen in Not zu helfen, um ihnen ein Leben mit Würde zu ermöglichen und um Migranten und nach Hartz IV Lebenden Teilhabe zu ermöglichen. Es soll aber auch die Arbeitnehmer vor Lohnkürzungen schützen, die sich aus der Konkurrenz mit den Arbeitern ergeben, die sich in Zukunft immer mehr um Arbeit bewerben werden, wenn Automatisierung und Globalisierung weiter voranschreiten.

Die Grundsicherung für Menschen in Not ist nicht das Ziel der Kapitalisten, sondern ein Mittel zum Zweck. Es ist eine Versicherung gegen die Wirkungen der Globalisierung und der Automatisierung, die sich mit einem Wachstum der Arbeit nicht einstellen, ein Garantieversicherung für die Kapitalisten, die sich aus ihrem Kapital nicht mehr ausreichend ernähren können. Es ist eine Versicherung gegen die Wirkungen der Globalisierung und der Automatisierung, die sich mit einem Wachstum der Arbeit nicht einstellen, ein Garantieversicherung für die Kapitalisten, die sich aus ihrem Kapital nicht mehr ausreichend ernähren können.

Das hat mit der Beschaffenheit dieses Kapitals zu tun. Es ist nicht das Kapital der Industrie, das Kapital der Fabriken, das Kapital der Arbeiter, sondern das Kapital der Menschen, die sich aufgrund ihrer Ausbildung, ihrer Herkunft, ihrer Sozialisation und ihrer Gene Geld verdienen können, weil sie Geld haben. Es ist